

RUNDBRIEF ADVENT 2025

Mitarbeitergemeinschaft

Unser Team ist dankbar über die Stabilität der Arbeitsplätze während dieses nicht leichten Jahres. Marian Nasrallah begann im Frühförderbereich. In der Schule kamen Maria Abu Zolfo und Ghada Ghneimat zu uns. In den Werkstätten freuen wir uns sehr über zwei neue Kollegen - George Musallem in unserer Hilfsmittelabteilung und Awad Bardawel in der Orthopädiotechnik. Jonas, der als Orthopädienschuhmacher und -techniker im Jahr 2023 bei uns arbeitete und nach Ausbruch des Kriegs von seiner Entsendeorganisation nach Deutschland zurückgeholt worden war, unterstützte uns im Oktober für drei Wochen. In dieser Zeit konnte er unseren neuen Orthopädiotechniker, Awad, mit seiner ehemaligen LIFEGATE-Werkstatt vertraut machen und den jungen Mann einarbeiten. Eine wunderbare, nicht geplante Überschneidung. Allen neuen Teammitgliedern wünschen wir von Herzen Gottes Segen und gutes Gelingen.

Nachdenkliches

von Burghard Schunkert

“Wer da kärglich sät, der wird auch kärglich ernten, und wer da sät im Segen, der wird auch ernten im Segen.“

2. Korinther 9, Vers 6

In unserem Gartenprojekt pflanzen wir Blumen, Gemüse und Gewürze. Vorher bearbeiten wir den Boden lockern die Erde auf und sorgen für natürlichen Dünger, um dem Boden Nährstoffe zu geben.

Im Segen auszusäen erfordert eine Vorbereitung. Planen wir eine Veranstaltung, einen Besuch oder eine wichtige Reise, bereiten wir uns mental und auch ganz praktisch vor, überlegen uns, welches Material wir mitnehmen und welche Hilfsmittel wir benutzen wollen. Wir schauen, dass der Laptop funktioniert und der Lautsprecher dabei ist. Schon auf dem Weg der Vorbereitung erbitten wir Gottes segnenden Einfluss, dass der Termin in unsere Zeitpläne passt und auch Verkehrsmittel, Ankunft und vielleicht Übernachtung organisiert werden kann.

Für unsere Pflanzzeit im Garten erbitten wir ausreichend Regen im Winter und genügend Wasser im langen heißen Sommer. Wachsen die kleinen Pflänzchen, benötigen sie Pflege und Fürsorge und manchmal auch unseren Schutz.

Bei LIFEGATE geben wir die geschenkte Liebe Gottes in unserer täglichen liebevollen Zuwendung an Kinder und Eltern weiter. Wir erzählen die Geschichten der Bibel unseren jungen Erwachsenen in unserer Andacht zum Wochenanfang und an unseren Festen, die wir gemeinsam feiern. Wir beten mit den Kindern vor den Mahlzeiten, und wir sind nicht „kärglich“ unterwegs in unserem Tun und Reden. Im Gegenteil, wir duften über die Jahre wundervolle „Ernten“ erleben und jedes Kind und jede/r junge Erwachsene, die sich in der Arbeit entwickelten und entfalteten, ist für uns die Ernte des

ausgestreuten Samens. Säen und Ernten gehören in der täglichen Arbeit zusammen.

Wir müssen nicht bis in unseren Garten gehen. Ein gutes Gespräch nach langem Schweigen, eine tröstende Umarmung, ein Telefonanruf oder eine Nachricht, eine Weihnachtskarte mit einem persönlichen Gruß und immer helfende Hände im richtigen Moment, alles das ist bereits ausgesäter Samen, der in unseren Beziehungen zu Menschen aufgehen und Früchte tragen kann. Wo immer wir uns mit ungeteiltem Herzen nach Gottes Plan einbringen, da schenkt er hundert- und tausendfach dazu.

Wir wünschen unseren Freunden und Lesern von Herzen eine frohe und gesegnete Weihnachtszeit, einen guten Start in das neue Jahr und viele kleine und große Ernten.

Ihr / Euer Burghard Schunkert

**TOR ZUM LEBEN –
LIFEGATE REHABILITATION e.V. (TzL)
Albert-Einstein-Straße 25g
D-97941 Tauberbischofsheim
Fon +49-(0)931-5 80 69
Mobilfon +49-(0)15792361991
geschaeftsstelle@lifegate-reha.de
<https://www.lifegate-reha.org/>**

**LIFEGATE Werkstatt- & Basarartikel
Albert-Einstein-Straße 25g
D-97941 Tauberbischofsheim
Fon/Fax +49-(0)9341-8463720 / -8463722
Mobilfon +49-(0)151-5502 7777
werkstattverkauf@lifegate-reha.de**

**Spendenkonto: 22 67 581
Sparkasse Mainfranken Würzburg
BLZ 790 500 00 (Swift-BIC: BYLADEM1SWU
IBAN: DE88 7905 0000 0002 2675 81)**

Spenden sind steuerlich absetzbar. Für einen Jahresbeitrag ab 30,- € können Sie förderndes Mitglied des Vereins werden.

Bitte vergessen Sie nicht, bei Überweisungen auf unser Konto immer Ihre vollständige Adresse auf dem Überweisungsträger anzugeben. Nur so können wir Ihnen eine Spendenbescheinigung bzw. weitere Ausgaben des Rundbriefs zusenden.

**TOR ZUM LEBEN – LIFEGATE
REHABILITATION e.V. ist Mitglied
im Diakonischen Werk der Evang.
Luth. Kirche in Bayern e.V.
sowie Mitglied im Caritasverband
der Diözese Würzburg e.V. und
wird von Verbänden des CVJM
in Deutschland unterstützt.**



Kinder der LIFEGATE-Förderschule mit Rasha Abu Aitah, unserer freundlichen Schulleiterin

Foto: LIFEGATE

Liebe Freundinnen, liebe Freunde!

Aufatmen, durchatmen, Luft anhalten - so ähnlich stellt sich die Situation in unserem Land in diesen Tagen vor Weihnachten dar. Es ist eine große Erleichterung, dass die Waffen im Gazastreifen meistens schweigen und die letzten lebendigen israelischen Geiseln im Oktober freigelassen wurden. Nach zwei Jahren täglicher Anspannung, verbunden mit Alarmen, Sirenengeheul und Rennen zu Schutzräumen bei Tag oder bei Nacht, erleben wir nun eine neue Normalität, die sich langsam einstellt. Die Versorgungs- und Sicherheitslage im Gazastreifen hat sich zwar im Vergleich zur Zeit vor Oktober deutlich verbessert, ist aber weiterhin kritisch und fragil. Umso mehr ist positiv, dass im unzerstörten Teil des Gazastreifens wieder Geschäfte und Restaurants öffnen. Im Westjordanland und in Israel sind die ersten Reisebusse mit ausländischen Gästen zu sehen, und wir freuen uns, auch bei LIFEGATE in Beit Jala wieder Besucherinnen und Besucher begrüßen zu können. Die Zweifel und Fragen, ob die aufdiktierte Waffenruhe langfristig halten wird und was als Nächstes im Gazastreifen, Westjordanland und Israel passieren wird, sind sehr groß. Wird die palästinensische Bevölkerung den Staat Israel respektieren und Israel einen palästinensischen Staat an ihrer Seite? Darüber hinaus ist die Sicherheitslage in der Grenzregion zwischen Israel, dem Libanon und Syrien sehr angespannt. Fast täglich kommt es durch Angriffe zu Zerstörungen, zu Verletzten und vereinzelt auch zu Getöteten. Die Revolutionsgarden im Iran rüsten massiv auf, um nach dem Krieg mit Israel im

Juni für einen neuen Krieg vorbereitet zu sein. Und die derzeitige türkische Regierung kommuniziert, dass sie in der Nachfolge der Seldschuken und Osmanen ihre Machtinteressen im östlichen Mittelmeerraum und Mittleren Osten durchsetzen will. Dazu kommt, dass die derzeitige US-amerikanische Regierung militärisch-politisch-wirtschaftliche Geschäfte ("deals") mit den Machthabern auf der Arabischen Halbinsel abschließt, was die Ungewissheit noch zusätzlich vergrößert.

Wir wissen aus der Bibel, dass die Geschichte der Völker in unserer Region und des von Gott erwählten Volkes Israel nie einfach war. Auseinandersetzungen und Kriege, aber auch Zeiten von Frieden, Sicherheit und Entwicklung wechselten sich ab. Gott hat Jerusalem als besonderen Wirkungsort erwählt, und Jesus kam in einer jüdischen Familie zur Welt, um die ganze Welt zu erlösen. Alle Völker und Menschen in unserer Welt, die mit dem Volk Israel in Frieden leben wollen, haben an dem Segen und dem Frieden Anteil, den nur Gott schenken wird. Alle, die Israel verfluchen und seine Zerstörung suchen, haben es mit nicht weniger als mit Gott selber zu tun. Der Gott der Bibel ist ein gerechter Gott und Er lässt dem Volk Israel (und auch uns) Ungerechtigkeiten und Gottlosigkeit damals wie heute nicht durchgehen. Aber im Vertrauen auf Jesus Christus - gerade in diesen Zeiten der Orientierungslosigkeit - sind wir hoffnungsvoll und feiern mit Ihm seinen Geburtstag. Wir geben den von Ihm stetig neu geschenkten Frieden und Hoffnung täglich weiter.

Herzlichen Dank für alle wunderbare Unterstützung im Jahr 2025 - bleiben Sie an unserer Seite auch im neuen Jahr!

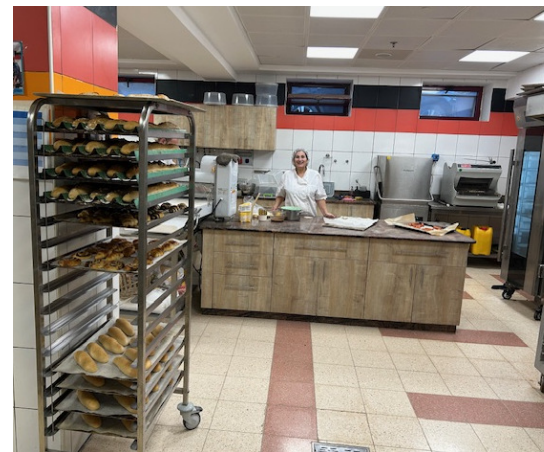
Josiane, Auszubildende in der LIFEGATE-Küche

Josiane ist 19 Jahre alt und lernt seit zwei Jahren in unserer Küche leckere Speisen zuzubereiten. Vorher besuchte sie vier Jahre lang die LIFEGATE Förderschule. Aufgrund ihres selektiven Autismus spricht die junge Frau nicht mit uns, Josiane hört uns aber und reagiert auf alles was wir sagen. Es ist ihre Entscheidung mit wem und wann sie sprechen möchte, und das akzeptieren und respektieren wir. Zuhause mit ihrer Mutter spricht Josiane, und wir hoffen, dass sie irgendwann einmal auch mit uns sprechen wird.

Josiane ist sehr motiviert in der Ausbildung zur Köchin und mittlerweile eine tragende Säule in der Zubereitung der 100 Mahlzeiten, die seit Januar 2024 täglich bei uns gekocht und verarmten Menschen kostenlos zur Verfügung gestellt werden. Neben der praktischen Ausbildung bereiten wir Josiane darauf vor, einmal in einem Hotel oder in einer Restaurantküche arbeiten zu können, um ihr eine selbstständige Zukunft zu ermöglichen.



Josiane ist als Auszubildende eine „tragende Säule“ der LIFEGATE-Küche



Bäckerin Nadia gehört zum Team der LIFEGATE-Vollkornbäckerei

Neue Ausbildungs-Perspektiven für junge Menschen

Schon seit längerer Zeit überlegen wir im Team, welche Ausbildungsberufe wir zu den bisherigen zehn dazu nehmen können, um jungen Menschen mit ihren unterschiedlichen Einschränkungen etwas anbieten zu können. Im Januar wollen wir mit einigen neuen Angeboten unseren Ausbildungsbereich erweitern.

Junge Frauen (auch im Rollstuhl) können bei LIFEGATE Maniküre erlernen sowie Fingernägel pflegen und gestalten. Diese Ausbildung kann auch auf die Gesichtskosmetik erweitert werden. Es soll ein kleiner Frisörsalon entstehen, wo junge Frauen im Haarschneiden und Frisieren ausgebildet werden. Beide Berufe können sie später auch im häuslichen Bereich ausüben - ihre Großfamilien, Nachbarn und Verwandte sind mögliche Kunden. Ein Herrenfrisör kann später dazukommen.

Nachdem wir in LIFEGATE immer mal wieder richtige Mosaikkünstler zu Gast haben, sind wir alle angesteckt und begeistert, und werden dieses Kunsthandwerk als Ausbildungsberuf einführen. Die jungen Leute sollen angeleitet werden, diese Kunstwerke zu kreieren. Schwerpunkt sollen Motive aus unserem Land sein. Und vielleicht tauchen schon bald schöne Mosaikgeschenke in unserem Warenhandel in Deutschland auf?

Wir sind damit beschäftigt, die Herstellung von Seife aus Olivenöl zu erlernen. Ab nächstem Jahr wollen wir junge Menschen ausbilden, Olivenölseife herzustellen. Es werden rein natürliche Stoffe in unserer Seife verarbeitet, und wir wollen gerne auf

dem lokalen und internationalen Markt Kunden gewinnen.

Ein Stück fruchtbares Land auf dem Grundstück unseres Gästehauses steht uns zur freien Verfügung. Hier wollen wir mit jungen Menschen ein Gartenprojekt beginnen. Saisongemüse und Gewürze sollen angebaut werden, und wir versuchen in einem Jahr die Selbstversorgung unserer Küchen im LIFEGATE-Gebäude und im Gästehaus zu erreichen. Der Anbau wird rein organisch erfolgen und ein versierter erfahrener Gärtner und Gemüsebauer wird dieses Projekt leiten. Unsere Gewächshäuser aus Plastikflaschen und alten Holzpaletten werden ebenfalls in diesem Projekt weiter gebaut.

Die LIFEGATE Vollkornbäckerei ist seit dem Beginn

des Jahres 2024 gut ausgelastet. Täglich werden 100 Brote kostenlos an bedürftige Menschen ausgegeben und wöchentlich viele lokale und internationale Kunden, die im Land leben, mit guten Backwaren versorgt.

Hier hoffen wir auf weitere Bäckerinnen oder Bäcker aus Europa, die kommen und uns helfen, unser Erlerntes zu verfeinern, das Sortiment zu erweitern und vielleicht auch Gluten-freies Gebäck herstellen zu können, was es fast nicht bei uns gibt. Junge Menschen sollen in diesem Handwerk einen Ausbildungs- und später Arbeitsplatz finden. Eine deutsche Organisation würde helfen eine ausländische Fachkraft vorzubereiten und für mehrere Jahre zu unterstützen.

Zusammenarbeit mit „Joni and Friends“ und anderen Organisationen

Mehrere Rollstuhlausgaben wurden von uns während dieses Jahres durchgeführt und dabei ein lokales Altersheim sowie Krankenhäuser mit Hilfsmitteln versorgt. So wie bereits unsere Rollstuhlausgabe in Armenien ist auch eine Aktion im nächsten Jahr in Ägypten geplant. Darüber hinaus haben wir Kontakte in die Türkei, wo eine weitere Rollstuhlausgabe vorgesehen ist. Besonders freuen wir uns über unseren Kontakt zur Organisation **MAKOM BA'LEV** (übersetzt „ein Platz im Herzen“) in Israel, die mit Menschen mit Behinderungen arbeitet. Ein regelmäßiger Austausch und Kurs mit **MAKOM BA'LEV** sowie mit **Joni and Friends** sind für das Jahr 2026 in Vorbereitung. Im November konnten wir wieder eine Familienfreizeit für Familien mit Kindern mit Behinderungen in unserem Gästehaus durchführen. Es war für uns alle ein gutes und gesegnetes Wochenende. Wir sind für diese segensreiche und partnerschaftliche Arbeit mit **Joni and Friends** sehr dankbar und bringen unsere LIFEGATE Erfahrung in die neuen Länder ein.

Unterwegs in den Dörfern um Bethlehem

Es begann mit dem Besuch einer kleinen Delegation, die uns bat, einmal in ihr Dorf zu kommen und die Menschen kennenzulernen, die viele Kinder und junge Menschen mit Behinderungen zuhause haben. Wir hörten genau zu, fragten, ob es eine oder einen Therapeutin, Therapeuten, Krankenpfleger(in) oder Sozialarbeiter(in) vor Ort gibt, und baten darum diese einzuladen, wenn wir einen Besuch abstatten. Am verabredeten Tag warteten viele Menschen auf uns und freuten sich, dass jemand sich für ihre Anliegen interessierte. „Es waren schon einige Organisationen vor euch da“, wurde uns traurig mitgeteilt, aber niemand wäre jemals zurückgekommen. Wir kamen zurück, schon ein paar Tage später. Die Sozialarbeiterin hatte eine Besuchsliste vorbereitet, und wir gingen mit einem kleinen Team von Haus zu Haus. Die ersten Rollstühle und Hilfsmittel, die wir mitgebracht hatten, lösten große Freude aus. Menschen sind nun mobil und können ihr Haus verlassen. Auch spezielle Matratzen für die Druckstellenverhinderung wurden ausgegeben. Einen Sprachtherapeuten, einen Krankenpfleger und eine Sozialarbeiterin aus dem Ort konnten wir in unsere Aktivitäten einbinden. Wir wollen nun die Eltern einladen, um sie zu einer Selbsthilfegruppe zu ermutigen und vielleicht eine kleine Therapiestation einrichten, wenn die Steinbruchbesitzer im Ort einen Monatsbeitrag zu den Gehältern der Therapeuten zahlen. Unsere Erfahrung im Land hat uns gelehrt, alle Projekte mit den Menschen gemeinsam zu tun und sie zu einer Nachhaltigkeit zu führen, die in ihren eigenen Händen liegt. Es wächst eine neue Hoffnung im Dorf, und es macht Freude dazu beizutragen. Wir bleiben dran.

Mit Ihrer Hilfe ...!

Mit Ihrer Hilfe konnten wir ...

- ... die LIFEGATE-Förderschule im Herbst finanzieren (150'000,- €);
- ... unsere medizinische und therapeutische Arbeit mit Kindern und jungen Menschen unterstützen (50'000,- €);
- ... die Eltern- und Hausbesuchsarbeit in den vergangenen Monaten finanzieren (30'000,- €).

Zum Verständnis: Die hier benannten Anliegen betreffen einen gewissen Anteil aus den monatlich entstehenden Gesamtkosten unserer Arbeit, die bei etwa 80'000,- € liegen. Es sind besonders dringende Anliegen, die wir Ihnen / Euch ans Herz legen wollen.

Mit Ihrer Hilfe möchten wir ...

- ... den Spiel- und Erlebnispark zur Schulung der Sinne auf unserem Grundstück fertigstellen (40'000,- €);
- ... mehrere neue Ausbildungsberufe im Januar bei LIFEGATE beginnen (120'000,- € für ein Jahr);
- ... Elternarbeit und Schulungen für Mitarbeiter finanzieren (50'000,- €).

Herzlichen Dank für Ihre / Eure Unterstützung!